

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Bauausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.03.2007
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	18:50 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Vorsitzende des Hauptausschusses

Bürgermeisterin Doris Berlin

Vorsitzender des Bauausschusses

Stadtrat Rudolf Quack

Haupt- und Bauausschuss

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Henry Stricker

Haupt- und Bauausschuss

Stadtrat Rudolf Köhler

Bauausschuss

(Vertretung für StR Knichal)

Linkspartei PDS

Stadtrat Dieter Gommert

Bauausschuss

Stadtrat Siegfried Nocke

Hauptausschuss

Fraktion der SPD

Stadtrat Heiko Fritzsche

Bauausschuss

Stadtrat Manfred Ertelt

Hauptausschuss

Fraktion des Bürgerblocks

Stadtrat Günther Stoß

Bauausschuss

Stadträtin Petra Gorn

Hauptausschuss

Beratende Mitglieder

Ortsbürgermeister Zieko Karl Puhlmann

Hauptausschuss

Ortschaftsrat Zieko Michael Höber

Bauausschuss

Verwaltung

Herr Gerd Boos

Amtsleiter Bau und Liegenschaft

Frau Marlis Simon

Amtsleiterin Finanzen

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Norbert Knichal

Bauausschuss

Stadtrat Wolfgang Tylsch

Hauptausschuss

Fraktion der FWG

Stadtrat Wolfgang Lewerenz

Haupt- und Bauausschuss

Gäste: Stadtrat Schulze (Linkspartei PDS)

1 Vertreter der Presse (MZ)

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Hauptausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	10	0	10	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Haupt- und Bauausschussmitglieder, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauer-raum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. Bahnhof Coswig (Anhalt)**-Stellungnahme zum Bauvorhaben Neubau eines Haltepunktes Coswig (Anhalt)****Vorlage: COS-BV-322/2007**

Ausführungen von Herrn Boos:

- Neubau eines Haltepunktes wurde im Bauausschuss schon mehrfach behandelt.
- Ausgangspunkt für die heutige BV ist ein Arbeitsgespräch vom 27.3.2007 zwischen der Verwaltung und der DB Station Service GmbH in der die Vorstellung des Vorhabens durch die DB erfolgte.
- Mit dem Vorhaben würde der Bahnhofsvorplatz seinen jetzigen Status verlieren, was dem Stadtentwicklungskonzept widerspricht. DB plant, das Bahnhofsgebäude zu veräußern, was nach unserer Einschätzung mittelfristig bzw. langfristig nicht zu realisieren ist.
Auch alle guten Ansätze aus dem vorangegangenen Jump-Programm würden damit kaputt gemacht werden.
Sollte sich die Stadt nicht zu den Vorstellungen bekennen, bleibt alles so wie es jetzt ist. Den Stadträten wurden sehr umfangreiche Unterlagen übergeben, die zu einer klaren Meinungsbildung notwendig sind.

Die Bürgermeisterin merkte an, dass es hier um eine weitreichende Entscheidung geht, denn wenn erst einmal etwas da ist, kann man nichts mehr revidieren. Der Bahnhof ist ein Identifikationspunkt der Stadt, wenn nur ein Haltepunkt entsteht, verwarhlosen die Gebäude Zusehens.

Stadtrat Ertelt wies darauf hin, dass im Jahr 1842 der Bahnanschluss in Coswig (Anhalt) erfolgte. Seiner Meinung nach ist das Hauptmanko, dass kein behindertengerechter Zugang besteht, der mit einem geringen finanziellen Aufwand durch die DB realisiert werden könnte. Die Vorstellungen der DB kommen dem Bürger unter keinen Umständen entgegen.

Stadtrat Nocke sieht es ebenso wie Stadtrat Ertelt. Die geplante Warteeinrichtung (in Größe einer Bushaltestelle) und ein Fahrkartenautomat sind völlig indiskutabel. Der Bau des Haltepunktes stellt aus seiner Sicht eine Gefährdung für den Bürger dar.

Stadtrat Fritzsche vermisst konkrete Aussagen zum Parkplatz, zur Bushaltestelle und zur Schnittstelle.

Danach wurde über die Vorlage wie folgt abgestimmt:

Hauptausschuss:

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

Bauausschuss:

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

Im Anschluss beendete die Bürgermeisterin diese gemeinsame Haupt- und Bauausschusssitzung.

Coswig (Anhalt), den 04.04.2007

Berlin
Bürgermeisterin

Quack
Bauausschussvorsitzender